

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verzeichniß der Departemente Frankreichs mit ihren Hauptstädten

[urn:nbn:de:bsz:31-358782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-358782)

Aderlaß-Tafel.

In vorigen Zeiten, da man die Natur des Menschen noch wenig untersucht hatte, brauchte man das Aderlassen als ein allgemeines Mittel gegen alle Krankheiten. Selbst ohne eben krank zu seyn, glaubte man durch eine Aderlässe, die man alle Früh- oder Spätjahre, oder alle Viertelsjahre vornahm, Krankheiten vorzubugen. Jetzt ist die Mode des Aderlassens ganz abgegangen. Bey Vollblütigkeit, wo Steck- und Schlagflüsse drohen, wo sich das Geblüt in den Kopf oder die Brust drängt, oder wo gewisse natürliche Blutausleerungen zufällig unterdrückt worden; hauptsächlich auch, wenn man an den Kopf einen starken Schlag oder Stoß erhalten hat, oder bey einem heftigen Fall; nur in dergleichen Fällen ist es nothwendig, die Menge des Bluts zu vermindern, und kann die Unterlassung einer Aderlässe den Tod nach sich ziehen. In jeden andern Fällen ist das Aderlassen unnütze, und oft kann es sehr schädlich seyn. Man vermindert durch unnöthiges Aderlassen die Kräfte des gesunden Menschen, so lange bis die abgezapfte Blutmasse wieder ersetzt ist. Zwar ist auch im Blute der Sitz vieler Krankheiten. Allein durch Aderlassen wird nicht allemal der verderbte Theil Blutes fortgeschafft, und wenn die übrigen Theile des Körpers ihre gehörigen Berrichtungen nicht machen, so wird nur schlechtes Blut, das man abgelassen hat, durch anderes schlechtes, welches aus der verderbten Küche des Magens kommt, ersetzt. Ein geschickter Arzt weiß allein, wenn eine Aderlässe nützlich oder nothwendig ist. Die verderbten Bluththeile können durch andere Dinge, als: durch Schweiß, Harn u. besser fortgeschafft werden, als durch Aderlassen. Ein verständiger Mann spart sein Blut und lebt mäßig, so wird er ein Alter erreichen.

Da jedoch manche Personen obige Wahrheiten noch nicht einsehen wollen, so folgt hier die Aderlaß-Tafel mit den Himmelszeichen, nach welchen sich richten mag, wer Beruf dazu fühlet.

In und nach Berrichtung des Aderlaß- und Schröpfens, aus dem Geblüt zu erkundigen, die innerliche Gebrechen des Leibes, auch die Gesundheit.

Ist das Blut

1. Schön roth oben auf mit wenig Wasser bedeckt, ist gute Gesundheit.
2. Roth und schäumig, zu viel Geblüt.
3. Roth mit einem schwärzlichen Ring, Hauptweh.
4. Schwarz mit Wasser untersezt, Wassersucht.
5. Schwarz mit Wasser überschwemmt, böse Fieber.
6. Schwarz mit einem Ring, Sicht und Zipperle.
7. Schwarz schaumig ob. eyterig, böse Feuchtigkeit, kalte melancholische Flüsse.
8. Weiß, zähe Feuchte, Flüsse.

Des Laßmännleins Figur.



Dem Laßen schadt bald alle Kält
Wenn die Zeit schön ist anserwählt.
Das machet gut und frisches Blut.
Unruh ist böß, die Ruh ist gut.

Ist das Blut

9. Weiß und schaumig, bedeut zu viel Vitrite, dicke Feuchtigkeiten und Flüsse.
10. Blau, weh zum Milz, oder Melancholey, böse Feuchte.
11. Grün, eine hitzige Galle, oder weh zum Herzen.
12. Gelbblicht, die Leber ist beschädigt, Anfröse d. Galle.
13. Gelb und schaumig, bedeut zu viel Herzwasser.
14. Ganz wässerig, schwache Leber, oder der Magen mit Wasser überschwemmt.
15. Dick, hart und zäh, zeigt des Leibes Verstopfung oder Melancholey.

Verzeichniß der Departemente Frankreichs mit ihren Hauptstädten.

1. Ain, Hauptstadt Bourg.
2. Aisne, Laon.
3. Allier, Moulins.
4. Arden (Nieder-), Digne.
5. Arden (Ober-), Gap.
6. Ardèche, Privas.
7. Ardennen, Metziers.
8. Ariège, Foix.
9. Aube, Troyes.
10. Aude, Carcassonne.
11. Aveyron, Rodez.
12. Calvados, Caen.
13. Cantal, Aurillac.
14. Charente, Angouleme.
15. Charente (Unter-), La Rochelle.
16. Cher, Bourges.
17. Correze, Tulle.
18. Corfica, Ajaccio.
19. Creuse, Gueret.
20. Dordogne, Périgueux.
21. Doubs, Besançon.
22. Drome, Valenc.
23. Eure, Evreux.
24. Eure-und-Loir, Chartres.
25. Finisterre, Quimper.
26. Gard, Nîmes.
27. Garonne (Ober-), Toulouse.
28. Gers, Auch.
29. Gironde, Bordeaux.
30. Goldbügel, Dijon.
31. Herault, Montpellier.
32. Ille-und-Wilaine, Rennes.
33. Indre, Chateauroux.
34. Indre-und-Loire, Tours.
35. Isere, Grenoble.
36. Jura, Lons-

le-Saulnier. 37. Landes, Mont-de-Marsan. 38. Loth-und-Cher, Blois. 39. Loire, Montbrison. 40. Loir (Ober-), Au Vind. 41. Loire (Unter), Nantes. 42. Loiret, Orleans. 43. Lot, Cahors. 44. Lot-und-Garonne. 45. Lozere, Mende. 46. Maas, Bar-sur-Ornain. 47. Maine-und-Loire, Angers. 48. Manche, Saint-Lo. 49. Marne, Chalons. 50. Marne (Ober-), Chaumont. 51. Mayenne, Laval. 52. Murthe, Nancy. 53. Morbihan, Vannes. 54. Mosel, Metz. 55. Nièvre, Nevers. 56. Nord, Lille (Roussel). 57. Nordfüßen, St. Vrieux. 58. Oise, Beauvais. 59. Orne, Alençon. 60. Pas-de-Calais, Arras. 61. Puy-de-Dome, Clermont. 62. Pyrenäen (Nieder-), Pau. 63. Pyrenäen (Ober-), Tarbes. 64. Pyrenäen (Ost-), Perpignan. 65. Rhein (Nieder-), Straßburg. 66. Rhein (Ober-), Colmar. 67. Rhone, Lyon. 68. Rhone-Mündungen, Marseille. 69. Saone (Ober-), Besoul. 70. Saone-und-Loire, Macon. 71. Sarthe, Le Mans. 72. Seine, Paris. 73. Seine (Nieder-), Rouen. 74. Seine-und-Marne, Melun. 75. Seine-und-Oise, Versailles. 76. Sevrés (beiden), Niort. 77. Somme, Amiens. 78. Tarn, Albi. 79. Tarn-und-Garonne, Montauban. 80. Var, Draguignan. 81. Vaucluse, Avignon. 82. Vende, Fontenay. 83. Vienne, Poitiers. 84. Vienne (Ober-), Limoges. 85. Wasgau, Epinal. 86. Yonne, Auxerre.

Vergleichung der neuen und alten französischen Maaße und Gewichte.

1. Längen, Maaße. 1 Meter (3 Schuh 11 Linien 3 Puncten) hält 10 Decimeter oder 100 Centimeter oder 1000 Millimeter. 1 Decaneter hält 10 Meter. 1 Sectometer hält 100 Meter. 1 Kilometer hält 1000 Meter. 1 Myriameter hält 10,000 Meter. — 1 Pariser Klafter oder Toise hält 1 Meter 9 Decimeter 5 Centimeter. 1 Schuh hält 3 Decimeter 2 Centimeter 5 Millimeter. 1 Zoll hält 2 Centimeter 7 Millimeter. 1 Linie hält 2 Millimeter. 1 Stab hält 1 Meter 9 Decimeter 9 Centimeter.

2. Flächen, Maaße. 1 Quadrat-Meter (9 Quadr.-Schuh 68 Q.-Zoll 95 Quadrats Linien) hält 100 Quadrat-Decimeter. 1 Quadrat-Decimeter hält 100 Q.-Centimeter. — 1 Pariser Quadrat-Klafter (oder Quadrat-Toise) hält 3 Quadr.-Meter 79 Quadr.-Decimeter 87 Quadr.-Centimeter. 1 Quadrat-Schuh hält 10 Quadr.-Decimeter 55 Quadr.-Centimeter. 1 Quadrat-Zoll hält 7 Quadrat-Centimeter 33 Quadrat-Millimeter. 1 Quadrat-Linie hält 5 Quadrat-Millimeter.

3. Acker, Maaße. 1 Are hält 100 Centiares. 1 Hectare hält 100 Ares. — 1 französ. Morgen von 48,400 Q.-Schublen hält 51 Ares 7 Centiares. (Die gemeinen Acker im ehemal. Elsaß werden zu 20 Ares gerechnet.)

4. Körper, Maaße. 1 Kubik-Meter (29 Kubik-Schuh 300 Kub.-Zolle 719 Kubik Linien) hält 1000 Kubik-Centimeter. — 1 Kubik-Klafter hält 7 Kubik-Meter 494 Kubik-Decimeter. 1 Kubik-Schuh hält 34 Kubik-Decimeter 277 Kubik-Centimeter. 1 Kubik-Zoll hält 19 Kubik-Centimeter 836 Kubik-Millimeter. 1 Kubik-Linie hält 11 Kubik-Millimeter.

5. Maaße für Flüssigkeiten. 1 Liter (2 Schoppen und ein Viertel) hält 10 Deciliter. (Ein Doppels-Liter beträgt demnach 1 Maaß und einen halben Schoppen). 1 Decaliter hält 10 Liter. 1 Hectoliter hält 100 Liter. 1 Kiloliter hält 1000 Liter. — 1 Straßburger Ohm (zu 24 Maaß) hält 4 Decaliter 6 Liter. 1 Maaß hält 1 Liter 9 Deciliter. 1 Schoppen und ein Achtel beträgt 5 Deciliter.

6. Getreide, Maaße. 1 Liter hält 3 Viertels-Messel Landmaaß, oder 3 und ein halb Viertels-Messel Straßb. Maaß (beym Mehl-Verkauf im Kleinen). — 1 Sac (Viertels) hält 1 Hectoliter 1 Decaliter 6 Liter, oder kürzer 116 Liter. 1 Vierling hält 4 Liter 8 Deciliter oder 48 Deciliter. 1 Messel hält 1 Liter 2 Deciliter, oder 12 Deciliter. 1 Halb-Messel hält 6 Deciliter.

7. Holz, Maaße. 1 Stere (3 und 3 Viertels-Ring Straßburger Maaß, oder 1 Viertels-Klafter Forstmaaß) hält 10 Decisteres. — 1 Ring macht 3 Decisteres. 12 Ringe machen 3 Stere 2 Decisteres, oder 32 Decisteres.

8. Gewichte. 1 Gramm (19 Grane) hat 10 Decigrammen. 1 Decagramm (2 Quentchen 44 Grane) macht 10 Grammen. 1 Sctogramm (3 Unzen 2 Quentchen 11 Grane) macht 10 Decagr. 1 Kilogramm (2 Pf. 5 Quentch. 35 Grane) macht 10 Hectogrammen. — 100 Pfund machen 4 Moriaarammen 8 Kilogr. 9 Hectogr. 5 Decigr. 10 Pfund machen beiläufig 4 Kilogr. 9 Hectogr. 1 Pfund (16 Unzen oder 32 Loth) hält 4 Hectogr. 8 Decagr. 9 Grammen 5 Decigr. 1 Unze (8 Quintlein) hält 3 Decagr. 6 Decigr. 1 Quentchen oder Quintlein (72 Grane) hält 3 Grammen 8 Decigr. Grane halten 5 Decigrammen. 1 Gran hält 1 halben Decigramm.

Wesentliche Anmerkung. Im Handel und Wandel ist es erlaubt die Benennungen der alten Maaße zu gebrauchen, jedoch nach der neuen metrischen Verhältnisse, nämlich 1) die Ruthe von 6 Fuß beträgt 2 Metres; der Fuß hat 12 3/4 Zolle und der Zoll 12 Linien; 2) die Elle ist 12 Decimetern gleich; 3) der man Maaße von einem Quart, von einem Achtel und von einem Sechzehntel-Liter gebrauchen; das Pfund hält einen halben Kilogramm (500 Grammen) und wird, wie ehemals, in 16 Unzen, die Unze in 8 Quentchen; das Quentchen, oder die Achtels-Unze, in 72 Grane abgetheilt.